

**Dom-Kellerei zu Köln Aktien-Gesellschaft.**

Sitz in Berlin W 8, Krausenstraße 72 (bei Kempinski).

**Vorstand:** Hugo Marktscheffel, Max Selle.**Aufsichtsrat:** Dr. Walter Unger, Dr. Friedrich Wolfgang Unger, Hans Kempinski.**Geegründet:** 28./1. 1922; eingetr. Juli 1923. Sitz des Ges. bis 29./5. 1925 in Köln. Firma bis 23./3. 1926: Dom-Kellerei zu Köln M. Aldendorff A.-G. — Zweigniederlassung in Cond (Rheinland) und Köln a. Rh.**Zweck:** An- und Verkauf von Weinen, Herstellung und Verkauf von Schaumweinen, Vornahme aller dazu erforderlichen Geschäfte.**Kapital:** 50 000 RM in 50 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 3 Mill. M in 3000 Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 24./2. 1925 Umstell. auf 120 000 RM in 3000 Akt. zu 40 RM. Lt. G.-V. v. 8./11. 1929 ist das A.-K. eingeteilt in 120 Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 30./12. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 70 000

Reichsmark auf 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM durch Einziehung der eigenen Aktien Nr. 51—120.

**Geschäftsjahr:** 1/10.—30./9. — G.-V.: 1932 am 30./12. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Beteilig. 18 528, Debitoren 31 503, Postscheckkonto Berlin 740, Postscheckkonto Köln 967. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Postscheckverrechnung 1630, Gewinn 108. Sa. 51 738 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 39 161, Handlungskosten 30 702, Steuer 678, Gewinn 108. — **Kredit:** Provision und Vergütung 649, Kapitalherabsetzung 70 000 (davon Verlust-Deckung 1931/32 69 892, Vortrag 108). Sa. 70 649 RM.**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**J. A. Gilka, Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin SW 68, Schützenstraße 9.

**Vorstand:** Theodor Muhr.**Prokuristen:** R. Tiedemann, H. Englaender.**Aufsichtsrat:** Vors.: Rittergutsbes. Artur Gilka, Kartow b. Berlin; Dir. Wilh. Kleemann, Berlin-Charlottenburg; Justizrat Albert Pinner, Berlin; Rittergutsbesitzer Hellmut Gilka, Georg Kareski.**Geegründet:** 1./11. 1922 mit Wirkung ab 1./1. 1922; eingetr. 7./3. 1923. Die Ges. ist hervorgegangen aus der 1836 gegründeten Firma J. A. Gilka.**Zweck:** Herstell. u. Spirituosen sowie Essenzen und Getränken jeder Art, Betrieb einer Sektkellerei, Fruchtsaftpresserei, Fruchtweinkelerei und Weingroßhandlung.**Kapital:** 165 000 RM in 115 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Im Falle einer Liq. erhalten von dem sich ergebenden Ueberschuß der Aktiva über die Passiva die Vorzugsaktionäre vorweg 100 % des Nennwerts ihrer Akt., dann die Stammaktionäre 100 % des Nennwerts ihrer Akt. Der weitere Liq.-Erlös fällt den Vorzugs-Aktionären und den Stamm-Aktionären im Verhältnis ihres Akt.-Besitzes zu.

Urspr. 6 Mill. M in 5400 St.-Akt. u. 600 Vorz.-Akt. zu 1000 M, übern. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V.

vom 24./2. 1925 Umstell. von 6 Mill. M auf 360 000 RM in 3600 Aktien zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 13./1. 1926 Erhöhung um 360 000 RM in 1800 St.-Akt. zu 200 RM. Die neuen Aktien wurden von den Großaktion. zu 100 % übernommen. — Lt. G.-V. vom 20./7., 29./9. 1932 Herabsetzung des Grundkapitals um 605 000 RM und Wiedererhöhung um 50 000 RM auf 165 000 RM durch Ausgabe von 50 Vorz.-Akt. zu je 1000 RM zum Nennbetrage.

**Geschäftsjahr:** 1/10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.**Bilanz am 30. Sept. 1931:** Aktiva: Kasse, Bankguthaben, Wechsel und Effekten 120 326, Inventar und Fuhrpark 18 200, Fastagen 1, Debitoren 145 875, Beteiligung 1, Waren und Material 88 396. (Avale 13 924). — **Passiva:** A.-K. 165 000, R.-F. 10 000, Kreditoren 190 570, Akzente 2230, Delkredere 5000, (Avale 13 924). Sa. 372 800 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Generalunkostenkonto und Abschreib. 674 586, Verlustvortrag 1928/29 bzw. 1929/30 272 149. — **Kredit:** Rohgewinn 341 735, Sanierungsgewinn 605 000. Sa. 946 735 RM.**Dividenden 1926/27—1930/31:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Glöckner-Edelliköre Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin S 59, Gräfestraße 44/64.

**Vorstand:** Paul Glaser.**Prokurist:** Dr. Joachim Haberecht.**Aufsichtsrat:** Werner Janke, Berlin-Charlottenburg; Komm.-Rat Hans Lohner, Dir. Fritz Wenzel, Rechtsanwält Dr. Hans Friedmann, Berlin.**Geegründet:** 15./7. 1922; eingetr. 1./8. 1922.**Zweck:** Herstell. u. Vertrieb von feinen Spirituosen sowie der Handel mit solchen Artikeln.**Kapital:** 70 000 RM in 650 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 600 000 M, dann erhöht 1923 um 7,9 Mill. M in 2000 St.-Akt. zu 1000 M, 1000 St.-Akt. zu 5000 M u. 90 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. Lt. Goldmarkbilanz wurde das A.-K. von 8 500 000 M auf 140 000 RM in 1300 St.-Akt. und 100 Vorz.-Akt. zu je 100 RM umgestellt. — Lt. G.-V. vom 17./3. 1933 Herabsetzung des A.-K. von 140 000 RM auf 70 000 RM durch Zusammenleg. des St.- u. Vorz.-Akt.-Kap. im Verh. 2 : 1.

**Geschäftsjahr:** 1/10.—30./9. — G.-V.: 1933 am 17./3. — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-Akt. = 1 St., Vorz.-Aktie = 8 St.**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Diverse Debitoren 46 310, Bankguthaben 3137, Kasse und Reichsbank 2870, Wechsel 3645, Postscheckguthaben 1483, Maschinen, Apparate und Inventar 1, Bestände: Rohstoffe 24 557, Fertigfabrikate 15 317, Autos 1. — **Passiva:** A.-K. 70 000, R.-F. 6000, Kreditoren 21 000, Gewinn 1931/32 322. Sa. 97 322 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 34 733, Reklame 1712, Flaschen 3333, Allg. Handlungskosten 51 310, Löhne und Gehälter 19 544, Steuern 6413, Wertberichtigung: Abschreibung auf Bestände infolge Senkung der Brantweinsteuer 50 000, R.-F. 261, Gewinn 1931/32 322. — **Kredit:** Bruttoertrag 77 630, Vorz.-Akt.-Kapital-Zusammenlegung 2 : 1 5000, Stamm-Akt.-Kapital-Zusammenlegung 2 : 1 65 000. Sa. 147 630 RM.**Dividenden 1926/27—1931/32:** Je 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse, Baerwald (F 6) Nr. 8346.